



Naturfilme

Kurt Baltensperger
Frohbergstrasse 17
8542 Wiesendangen

Christoph Schmid
Zilackerstr. 20
4513 Langendorf

Tel. 052 337 01 81
Email: videna@gmx.ch

Tel. 032 623 66 42
Email: videna@gmx.ch

Filmbeschreibung

Wohnraum nicht nur für Menschen

Ein Film von Kurt Baltensperger und Christoph Schmid

Länge: 60 Minuten

Aus der Vielfalt naturnaher Siedlungsräume

Immer mehr Land wird verbaut - der Siedlungsraum wächst auf Kosten der Natur. Ist dieses Land für die Natur endgültig verloren?

Es gibt viele Möglichkeiten, der Natur auch im Siedlungsraum zu ihrem Recht zu verhelfen. Nebst der naturnahen Gestaltung von Böschungen, Hecken, Mauern und Plätzen, und dem Anlegen von Naturwiesen anstelle überdimensionierter Rasenflächen, lassen sich zusätzlich weitere interessante Lebensräume anlegen.

Grundlage naturnaher Lebensräume ist die Vielfalt der Pflanzen. Von ihnen leben viele Tiere, die wiederum anderen als Nahrung dienen. Sie sind der Beginn der Nahrungsketten.

Verschiedene Lebensräume, die sich problemlos im Siedlungsraum anlegen lassen und einige ihrer Bewohner werden im Film vorgestellt. Eine Hecke, ein Gartenweiher, eine Blumenwiese, oder ein Trockenbiotop, ja sogar ein Asthaufen sind wertvolle Leben- und Erlebnisräume. Auch der Nutzgarten beherbergt eine reichhaltige Lebensgemeinschaft.

Vor der Haustüre können wir im Naturgarten das Wunder der Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling oder das Schlüpfen von Libellen mitverfolgen.

Ein Beispiel eines Industriebetriebes zeigt, wie viel Natur-Potential auch in Industriezonen steckt. Wir lernen viele Tiere kennen, welche die Nähe zum Menschen gar nicht scheuen. Manche von ihnen sind dennoch nur selten zu sehen.

Unsere Gärten und Häuser können zu Gasthöfen für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten werden. Lassen wir uns nicht knechten von unserem Ordnungs(wahn)sinn, der uns viel Arbeit beschert und uns um bereichernde Erlebnisse in der Natur vor der Haustüre bringt.

Auch seltenere Tiere, die vor allem in ländlichen Gegenden vorkommen, wie Siebenschläfer, Schleiereule, Marder und viele andere sind zu sehen. Und ab und zu gibt es Überraschungen, dass Tiere oder Pflanzen auftauchen, die man in einem Garten kaum erwartet hätte,

Geben wir der Natur auch im Siedlungsraum wieder eine Chance.

September 2011